



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, kurz vor dem Semesterabschluss und der Sommerpause melden wir uns mit Neuigkeiten und Terminen aus dem IZeF! Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Tipp: Alle Unterstreichungen sind als Hyperlinks angelegt.

Herzlichst

Johannes König & Sarah Strauß



Workshop „Strukturgleichungsmodelle“ am 13./14. Juli
Gemeinsam organisiert mit der Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät, findet am 13./14. Juli ein Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen zum Thema Strukturgleichungsmodelle statt. Als Referent konnte Dr. Rainer Leonhart, Universität Freiburg gewonnen werden. Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

BERICHTE UND MITTEILUNGEN

IZeF-Workshop am 02.05.2018 zum Thema Inklusion

Über 30 Personen nahmen am mittlerweile 8. IZeF-Workshop zum Thema „Inklusive Bildung und Umgang mit Heterogenität“ teil. In diesem Workshop wurde erstmalig der Blick über rein im IZeF verortete Projekte hinaus auf weitere Projekte und Initiativen rund um das Thema Inklusion an der Universität zu Köln gerichtet. Vorgestellt wurden die Arbeitsgemeinschaft Inklusionsforschung, das Kompetenzfeld SINTER, das Projekt PARTI sowie das schweizerische Projekt KoKoLek. Im Fokus standen neben einer Informierung über die Aktivitäten vor allem das Ziel Austausch anzuregen, Synergien zu schaffen und Kooperationen aufzubauen, bzw. zu verstärken. Der nächste Workshop wird im Herbst 2018 stattfinden. Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

4. Symposium Empirische Bildungsforschung

Auf dem 4. Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung werden neben zwei Postern der Nachwuchswissenschaftler*innen Charlotte Kramer und Caroline Nehls von Prof. Dr. Johannes König das Projekt PlanvoLL-D im Rahmen eines Plenarvortrags vorgestellt.

Neues Mitglied im externen wissenschaftlichen Beirat des IZeF

Wir freuen uns sehr, Prof.in Dr. Cornelia Gräsel als neues Mitglied im externen wissenschaftlichen Beirat des IZeF begrüßen zu dürfen! Sie übernimmt die Position von Prof.in Sigrid Blömeke, bei der wir uns für die wissenschaftliche Unterstützung in den vergangenen fünf Jahren herzlich bedanken möchten!



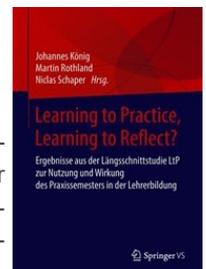
Foto: Uwe Schinkel

Learning to Practice, Learning to Reflect?

Das Praxissemester auf dem Prüfstand

Die Einführung des Praxissemesters ist eine der bislang größten curricularen und studienstrukturellen Eingriffe in die universitäre Lehrerbildung. Was spricht für mehr Praxis im Studium? Das Forschungsprojekt „Learning to Practice“ (LtP) liefert aus der Sicht der Erziehungswissenschaft, der Empirischen Bildungs- und Schulforschung sowie der Psychologie facettenreiche Ergebnisse zur Nutzung und Wirksamkeit des Praxissemesters und zur Entwicklung der professionellen Kompetenz von angehenden Lehrerinnen und Lehrern. **Die Ergebnisse sind nun veröffentlicht.**

Verantwortliche: Prof. Dr. König (Univ. zu Köln), Prof. Dr. Rothland (Univ. Siegen), Prof. Dr. Schaper (Univ. Paderborn)



Literaturtipp

Die Tagungsdokumentation des NRW-Netzwerktreffens im Kontext der Qualitäts-offensive Lehrerbildung ist erschienen und kostenfrei als Download verfügbar. U.a. finden sich dort Beiträge von Prof. Dr. Johannes König oder Prof.in Conny Melzer aus der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung an der Universität zu Köln.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

05.07.2018	<u>5. Symposium Bildungsforschung</u>
13./14.07.2018	<u>Methoden-Workshop: Strukturgleichungsmodelle</u>
24.02.2019	<u>Nachwuchstagung der GEBF 2019</u>
25.-27.02.2019	<u>GEBF in Köln „Lehren und Lernen in Bildungsinstitutionen</u>
fortlaufend	<u>Freund*innen der Statistik</u>

GEBF 2019

Die 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung findet in Köln statt. Unter dem Tagungsthema „Lehren und Lernen in Bildungsinstitutionen“ werden vom 25. bis 27.02.2019 an der Universität zu Köln zahlreiche Vorträge zu hören sein und der wissenschaftliche Austausch gepflegt. Die Nachwuchstagung der GEBF findet in Kooperation mit drei Nachwuchseinrichtungen an der Universität zu Köln statt, den ZuS Forschungsklassen und ZuS Competence Labs (Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung), der Nachwuchsakademie Sprachliche Bildung (Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache) und dem Interdisziplinären Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF). <http://www.gebf2019.de/>

PROJEKTVORSTELLUNG

Jeweils ein Projekt aus dem Kontext des IZeF möchten wir Ihnen ausführlicher vorstellen, heute:

WibaLeS: Professionelles Wissen von Lehrkräften, Unterrichtsqualität und Lernfortschritte von Schüler*innen im basalen Lese- und Schreibunterricht

In der Forschung und Praxis zum Schrifterwerb wird seit Jahrzehnten wiederholt die Frage nach der geeigneten Vermittlungsmethode (z.B. Lesen-durch-Schreiben), die sich für das Lesen- und Schreibenlernen von Kindern als besonders wirksam erweist, thematisiert. Das Projekt „WibaLes“ soll prüfen, inwieweit nicht die Vermittlungsmethode, sondern die Unterrichtsqualität und ihre fachspezifische Ausdifferenzierung sowie das fachspezifische professionelle Lehrer*innenwissen die Lernfortschritte der Kinder im basalen Lese- und Schreibunterricht bedingen. Zwei übergreifende Fragen werden dabei verfolgt:

1. Lässt sich der Zuwachs der Schüler*innenleistungen im basalen Lese- und Schreibunterricht mit Merkmalen der Unterrichtsqualität (Klassenführung, fachspezifisch ausdifferenzierte Unterstützung und kognitive Aktivierung) besser erklären als mit der Vermittlungsmethode?
2. Lassen sich Merkmale der Unterrichtsqualität durch das professionelle Wissen der Lehrkräfte erklären und lässt sich somit auch ein indirekter Einfluss dieses Wissens auf den Zuwachs in Schüler*innenleistungen im basalen Lese- und Schreibunterricht belegen?

In einem interdisziplinären Forschungsverbund aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Fachdidaktik Deutsch (Michael Becker-Mrotzek, Thorsten Pohl), Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen (Alfred Schabmann), Quantitative Methoden der empirischen Schulforschung (Johannes König), Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe (Petra Hanke, Sprecherin der Arbeitsgruppe, Petra Dinter, Rebecca Schmitt), Entwicklungspsychologie (Birgit Träuble) soll den Fragestellungen nachgegangen werden.

Literaturempfehlung: Hanke, P., König, J., Becker-Mrotzek, M., Bellmann, A.K., Pohl, T., Schabmann, A., Schmitt, R. & Strauß, S. (2018). Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften zum basalen Lesen- und Schreibenlernen - ein interdisziplinäres Projekt. In Miller, S., Holler-Nowitzki, B., Kottmann, B., Lesemann, S., Letmathe-Henkel, B., Meyer, N., Schroeder, R., Velten, K. (Hrsg.), Profession und Disziplin – Grundschulpädagogik im Diskurs. Jahrbuch Grundschulforschung, (Band 22) (S. 172-177). Wiesbaden: Springer VS.

PERSONALIA

Wir begrüßen ab April die neue Mitarbeiterin im Projekt PlanvoLL-D: Nina Glutsch.



Im Mai war die schweizerische Nachwuchswissenschaftlerin Anna Locher als Gastwissenschaftlerin zu Besuch am Lehrstuhl von Prof. König. Sie forscht derzeit im Bereich „Erwerb von Wissen und Können für kompetenzorientiertes, (ko-) konstruktivistisches Unterrichten“.



Ausschreibung von Qualifikationsarbeiten

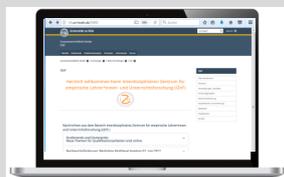
Regelmäßig werden im IZeF Qualifikationsarbeiten, wie Master- und Bachelorarbeiten ausgeschrieben. Derzeit ist dies in verschiedenen Projekten möglich:

- a) You(r) Study und OERlabs
- b) FERmATE

Nähere Informationen in Kürze auf der IZeF-Homepage unter Nachwuchsförderung.

IZeF Homepage

Derzeit wird die Homepage des IZeF komplett überarbeitet. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Seiten im kommenden Monat mit einer neuen Struktur und vielen Überarbeitungen präsentieren zu können.



PUBLIKATIONEN

Glutsch, N., König, J. & Rothland, M. (2018). Die Berufswahlmotivation von angehenden Lehrkräften bei Eintritt in ihre Ausbildung - Unterschiede nach Fächerwahl? *Zeitschrift für Pädagogik*, 64 (4).

Hoth, J., Kaiser, G., Döhrmann, M., König, J., & Blömeke, S. (2018). A situated approach to assess teachers' professional competencies using classroom videos. In O. Buchbinder & S. Kuntze (eds.), *Mathematics Teachers Engaging with Representations of Practice. A Dynamically Evolving Field* (pp. 23-45). Dordrecht: Springer. [PDF](#)

König, J. (2018). Wie professionelles Lehrerhandeln durch Lehrerbildung nachhaltig unterstützt wird. In C. Fischer & P. Platzbecker (Hrsg.), *Auf den Lehrer kommt es an?! Unterstützung für professionelles Handeln angesichts aktueller Herausforderungen* (S.49-68). Münster: Waxmann [PDF](#)

König, J., Drahm, M., & Rothland, M. (2018). Motivprofile von Studierenden zu Beginn der Lehrerbildung. Anwendung und Validierung eines personenzentrierten Ansatzes in Deutschland und Österreich. *Zeitschrift für Bildungsforschung*. [PDF](#)

König, J., Rothland, M. & Schaper, N. (Hrsg.) (2018). *Learning to Practice, Learning to Reflect? Ergebnisse aus der Längsschnittstudie LtP zur Nutzung und Wirkung des Praxissemesters in der Lehrerbildung*. Wiesbaden: Springer VS. [eBook](#)

Pankow, L., Kaiser, G., König, J., & Blömeke, S. (2018). Perception of student errors under time limitation: Are teachers faster than mathematicians or students? *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*, 50, (online first) [PDF](#)

KONTAKT ZUM IZEF

Prof. Dr. Johannes König, Dr. Sarah Strauß

Gronewaldstr. 2a
50931 Köln
0221-470 6901

[E-Mail](#)

[Zur IZeF-Homepage](#)



IMPRESSUM

Herausgeber des Newsletters: Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)
Gronewaldstr. 2a , 50931 Köln, sarah.strauss@uni-koeln.de, 0221-470-6901. Das Impressum der Universität zu Köln ist [hier](#) verfügbar.